



NIEDERSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark - 21./VII

am: 08.02.2022 von 18:45 Uhr bis 21:15 Uhr

Sitzungsort: Aula Grundschule Wustermark, Hamburger Straße 8, 14641 Wustermark OT Wustermark

Anwesende gemäß beigefügter Anwesenheitsliste (Anlage 1):

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Kommender OB wieder in der BBS Priort, Beginn 18.30 Uhr

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Zur letzten Niederschrift wurden keine Einsprüche erhoben.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde besprochen und nicht verändert.

Abstimmungsergebnis über die veröffentlichte Tagesordnung:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho

- Keine offen Fragen

4. Einwohnerfragestunde

TOP 5 und 6 werden für die Öffentlichkeit geöffnet. Fragen zu den Punkten können dann an dieser Stelle eingebracht werden.

Anfrage Bürger: Nachfrage zu gefälltten Bäumen an der Chaussee im Bereich des Alten Dorfes (Kreisstraße). Wer ist verantwortlich? Wer übernimmt Nachpflanzung? Bitte an die Verwaltung den Sachverhalt zu klären und dem Ortsbeirat mitzuteilen.

Bitte an Gemeindevertreter: Priorter Familie (7 Personen) von Obdachlosigkeit bedroht. Nachfrage/Bitte an die Gemeinde und Gemeindevertretung sich dem Sachverhalt anzunehmen und das Thema in der Gemeindevertretersitzung anzusprechen.

Bürgeranfrage: Straßenschäden „An der Haarlake“ und „Goethestraße“ als Zuwegung zur „Haarlake“ stark beschädigt. Anwohner bitten um Änderung der Situation. Verwaltung beschreibt, welche Möglichkeiten und Grenzen es in der aktuellen Situation für den Bauhof gibt. Grundhafter Ausbau der Straße finanziell in absehbarer Zeit für die Gemeinde nicht stemmbar. Anfrage, ob der Turnus der Reparaturarbeiten für Schotterstraßen verkürzt werden kann. Verwaltung nimmt das Thema mit und klärt es mit dem Bauhof.

Anfragen eines Bürgers per Mail:

1. *Die Hinweisschilder zur Fahrradservicestation wurden durch meine Wenigkeit angebracht (Bahnhofskreuzung und An der Breiten Wiese Ecke Chaussee)*
2. *die Baumaßnahmen seitens DNSnet laufen trotz meiner Beschwerde bei der Bauleitung nur sehr unkoordiniert ab - das betrifft mehrere Bewohner Priorts - bereits jetzt gibt es viele Schäden bei Gehwegen oder Grundstücksauffahrten -> (siehe Punkt 2)*
3. *die Senke im Gehweg bei der Mitfahrbank bei der BBS existiert immer noch und stellt eine Gefahr dar -> Bitte an die Verwaltung, dies zu reparieren*
4. *die Rigolen in der Chaussee werden durch die vielen Baumaßnahmen (Glasfaser + neue Hauptwasserleitung) immer mehr geebnet und vor allem durch schwere Baumaschinen verdichtet - die eigentliche Funktion der Entwässerung der Hauptstraße ist somit kaum noch gegeben - bei Starkregen steht das Wasser z.T. bei mir am Zaun - dazu kommt, dass immer wieder Autos in der Nachbarschaft im Grünstreifen bzw. auf den Rigolen geparkt werden -> Punkt 5*
5. *von der Str. Am Elsbusch bis August-Bebel-Str. fließt kein Wasser mehr in die Rigolen ab, aufgrund mangelnder Straßenreinigung - bei Starkregen steht die Chaussee an dieser Stelle halbseits unter Wasser und stellt eine Gefahr dar -> Punkt 5*
6. *wie geht es weiter beim Projekt Treffpunkt Priort (Sportplatz)? -> Konzept ist erstellt, Bebauungsplan ist notwendig, Haushaltgelder dafür eingestellt -> andere Projekte in der Gemeinde haben höhere Priorität, Zeithorizont für das Projekt ist Herbst 2023, Bitte die Anfrage in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt mitzunehmen.*
7. *besteht die Möglichkeit in diesem Jahr ein fest installiertes Begrüßungsschild an den Ortseingängen zu installieren mit der Möglichkeit einer Einschubmöglichkeit für Veranstaltungshinweise? -> Idee, die Umsetzung über das Bürgerbudget zu ermöglichen.*
8. *wird dieses Jahr das Bürgerbudget fort- oder ausgesetzt? -> 2022 würde das Bürgerbudget für 2022 und 2023 gemeinsam vergeben, Gelder für 2022 sind ausgeschöpft, Gelder für 2023 (8.000,00 €) sind z.T. verplant. Die nicht verbrauchten Mittel gehen in das Bürgerbudget 2024 über. Die Vorschlagsfrist für Projekte endet am 30. August 2023. Der Ortsbeirat Priort wird zeitnah auf der Webseite "Treffpunkt Priort/Bürgerbudget" weitere Informationen dazu veröffentlichen.*
9. *gibt es Überlegungen den Belegungsplan der BBS online zur Einsicht + Buchung zu stellen (Beispiel auf der Gemeindehomepage)? -> bisher keine Überlegungen/Ideen, Vergabe der BBS über Ortsvorsteher, Nachfrage*

an Gemeindeverwaltung (insbesondere Herrn Kelm), ob eine digitale Umsetzung möglich ist. Im Vorfeld Abstimmung im Ortsbeirat.

5. Die Gemeindeverwaltung Wustermark informiert über die aktuellen und bis zum nächsten Ortsbeirat geplanten Schachtarbeiten und Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum.

1. Straßenschäden Prioriter Dorfstraße

- Aufbrucharbeiten von DNSnet ordnungsgemäß erfolgt
- Straßenschäden entstehen vorrangig durch Lieferanten, Anwohner, ... die über Grünstreifen fahren und dort parken
- Bitte eines Bürgers Rigolen wiederherzustellen, um Entwässerung zu ermöglichen Straßenschäden zu vermeiden bzw. die Straße mit Pollern abzusichern
- Anfrage an die Gemeinde, ob an betroffenen Stellen Büsche bzw. Bäume gepflanzt werden können um das Zerfahren der Straßenränder zu verhindern.
- Ähnlich Schäden entlang der Alten Dorfstraße -> erste Straßenschäden im gepflasterten Bereich sind erkennbar
- Beispielhafte Straßenschäden siehe Anlage 2

2. DNS-NET: Abstimmung der operativen Baumaßnahmen mit den Bürgern, Blockade von Grundstückseinfahrten, Verdichtungen, Pflasterungen usw.

- Beschwerden vieler Einwohner sind eingegangen
- Gemeinde/Bauhof ist häufig vor Ort und versucht die Beschwerden und Anfragen zu klären, Klärung vor Ort in vielen Fällen schwierig (Kommunikations- und Sprachschwierigkeiten)
- Fragen/Probleme/Beschwerden an zentrale Mailadresse bzw. an Herrn Kreiseler, idealerweise mit Fotos und Nachweisen
-

Rigolen an der Haarlake wurden hergestellt. Nach Regenfällen steht dennoch Wasser auf der Straße und fließt nicht ab.

6. Information des Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) zur Erschließung von Grundstücken an die zentrale öffentliche Schmutzwasseranlage des Verbandes

Antwort der WAH als Anlage zum Protokoll.

Herr Seelbinder stellt das beabsichtigte Vorhaben kurz vor. 2024 sollen 79 Grundstücke angeschlossen werden (Haarlake, Goethestraße, Lämmerrwiese, Ziegeleischlag) Anschluss erfolgt bis zur Grundstücksgrenze. Auf dem Grundstück muss der Anwohner selbst tätig werden. Jeder Anwohner erhält dazu ein Gespräch mit der WAH. Gesonderte Infoveranstaltung erfolgt für alle betroffenen Grundstücksbesitzer. Geplanter Beginn im 2. Quartal 2024 (je nach Wetterlage). Geplanter Bauabschluss Ende 2024. 6 Monate nach Anschluss muss der Anschluss an das zentrale Netz erfolgt sein.

Anfragen:

- *Ist es möglich einzelne Grundstücke noch nachzuplanen (Moorbruch etc ...)?* -> Anschlüsse müssen wirtschaftlich geplant werden um Gebühren stabil zu halten. Einzelerschließungen sind nicht vorgesehen.
- *Mit den Informationsschreiben wurden geschätzte Anschlusskosten ermittelt worden. Sind die mit deutlichen Preissteigerungen zu rechnen (Materialpreise, etc ...) ->* Kosten sind für Grundstücksbesitzer stabil, da die Kosten über die Satzung des WAH festgesetzt sind. Mehrkosten werden aktuell nicht auf Grundstücksbesitzer umgelegt.
- *Werden alte Wasserleitungen im Rahmen der Bauarbeiten mit erneuert?* -> Erneuerung ist nicht vorgesehen.
- *Ist eine Zahlung der Gebühren auf Ratenzahlung möglich?* -> Ja, dies wird im Einzelgespräch mit dem WAH geklärt.
- *Werden Grundstücke auf denen Teile des Grundstücks voll berechnet?* -> Grundstücke im Innenbereich werden aufgrund der aktuellen Rechtslage immer vollständig angerechnet. Sollte das Grundstück im Einzelfall nicht vollkommen im Innenbereich sein, wird die Berechnung individuell erfolgen.
- *Warum muss ein Antrag zum Hausanschluss für den privaten Bereich gestellt werden?* -> Der Antrag dient zur Klärung der Qualität des Anschlusses auf dem Baugrundstück, um einen problemfreien Anschluss herzustellen. Die Bearbeitung des Antrages ist gebührenpflichtig.

Übersichtskarte der Erschließung als Anlage (Anlage 3).

7. Information der Gemeindeverwaltung über die Bauvorschrift des Radweges Priort - Buchow-Karpzow

Submissionsergebnis ergab, dass die Baukosten laut Angeboten bei mehr als 200 % der geschätzten Kosten lagen. Aktuell wird nach neuen Fördermitteln gesucht. Prüfungsphase dazu läuft noch. Auch der Eigenanteil muss noch eruiert werden.

Bitte des Ortsbeirates die aktuellen Stände solcher Projekte an den Ortsbeirat weiterzugeben, bevor Informationen in der Presse veröffentlicht werden.

8. Information der Gemeindeverwaltung: Stand der Modernisierung des Priorter Feuerwehrgebäudes (Grundrisse, Terminplan)

Baubeginn angesetzt 2.5.2023, Ende geplant am 31.4. 2024, Fällantrag für 6 Bäume ist gestellt (für Stellplätze), 4 Nachpflanzungen werden getätigt, an welchen Stellen ist noch offen

Plansatz erfolgt als Anlage zum Protokoll (Anlage 4).

Vergrößerung der Fahrzeughalle -> Versetzung der Treppe, geschlechterneutrale Umkleiden werden geschaffen, Wegführung erfolgt ringförmig durch das Gebäude, Fahrzeuge werden aus der Halle gefahren und vor der Halle erfolgt der Einstieg; Notstromaggregat wird außerhalb des Gebäudes platziert.
Feuerwehr ist während der Bauzeit voll einsatzbereit
Gemeindebrandmeister stellt Anträge zur Erneuerung der Sirenenanlagen für die Feuerwachen Hoppenrade und Priort um die Fördermittel in diesem Jahr noch zu erhalten. Prüfung, ob eine Sirene im Teil des „Alten Dorfes“ notwendig ist.
Außerhalb des Grundstücks werden keine Grundflächen genutzt. Auf der Pflasterfläche vor der Feuerwehr wird ein Sanitärcontainer und evtl. Baumaterial gelagert. Ausschreibung für das 1. Los (erweiterter Rohbau) wurde veröffentlicht. Weitere Ausschreibungen folgen bis Ende Februar.

9. Beratung des Ortsbeirates über die Planung der Veranstaltungen

Gemeinsames Treffen von Vereinen, Institutionen, Gremien des Ortes zur Planung von Festen für das Jahr 2023, Termine werden mit Vorlauf in den Priorter Nachrichten veröffentlicht

Gemeinsames Ortsfest am 9. September in Priort, Fest wird auf dem Sportplatz in Priort stattfinden, Eröffnung der Sitzgruppe („Von Bank zu Bank“) im festlichen Teil des Tages mit kulturellem Rahmenprogramm (mit regionalem Bezug)

10. Ausnahmen von der Gestaltungssatzung für die Errichtung von Solaranlagen auf Dachflächen von Hauptgebäuden 27/2023
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auslegung des § 6 Abs. 5 der Gestaltungssatzung

Regelung besagt, dass Solaranlagen von straßenzugewandten Flächen ferngehalten werden sollen. Sollten straßenabgewandte Fläche nach Norden oder Osten ausgerichtet sein, sind diese nicht nutzbar für Solaranlagen. Fraglich ist, ob diese räumliche Ausrichtung eine Ausnahme darstellt. Der Beschluss gilt dann für die Gemeindeverwaltung als Grundsatzbeschluss. Anfrage an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt, ob es generelle Möglichkeiten gibt, diese Errichtungen und Beantragungen zu vereinfachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

11. Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan P 3 „Wohnanlage Priort, Potsdamer Weg“ 34/2023
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung von der textlichen Festsetzung II.1. hinsichtlich der Dachziegelfarbe für das Doppelhaus An den Schraan 10a/10b in Priort

Abstimmungsergebnis:

Ja	2
Nein	3
Enthaltung	0

12. Beratung des Ortsbeirates über die Beleuchtung von Wegen

1. Beleuchtung des Weges von der Haarlake zum Bahnhof
 - Haushaltsrest wurde gebildet, Teil des Weges führt nicht über Gemeindeland. Genaue Umsetzung wird noch geprüft
2. Beleuchtung des Stichweges vom Gemeindehaus
 - Eine Lösung für beleuchtete Poller kann entlang des Weges umgesetzt werden.
 - Gefahr von Vandalismus besteht bei „Pollerleuchten“
 - Alternative wäre eine höhere Leuchte
 - Es wird diskutiert, welche Notwendigkeit einer Beleuchtung an der Stelle besteht

Von den Bürgern werden weitere Stellen für schlecht beleuchtete Stellen in Priort aufgeführt -> unter anderem am Ortsausgang Priort Richtung Elstal zwischen der Verkehrsinsel und der Einbiegung Zur Breiten Wiese.

Weitere Stellen innerhalb des Ortsteils

Abstimmung des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat bestimmt am Stichweg am Gemeindehaus eine Lampe zu errichten.

Ja	2
Nein	1
Enthaltung	2

Reiner Kühn
Ortsvorsteher des Ortsbeirates Priort

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Straßenschäden Priorter Dorfstraße

Anlage 2: Übersichtskarte WAH

Anlage 3: Planstand Feuerwehrbau